

Das Auskunftsrecht im Datenschutzrecht

KEVIN BEUGGER

Schulthess § 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XI
Materialienverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
I. Einleitung	1
II. Allgemeines	3
A. Entstehungsgeschichte	3
B. Gesetzliche Grundlagen	7
1. Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG)	7
2. Verordnung über den Datenschutz (DSV)	8
3. Kantonale Datenschutzgesetze	8
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	9
5. Weitere Rechtsgrundlagen	9
C. Zweck des Auskunftsrechts	10
1. Zentrales Institut des Datenschutzgesetzes	10
2. Kontrollrecht zur Überprüfung und Durchsetzung der Einhaltung des Datenschutzgesetzes	11
3. Verwirklichung des Transparenz- und Erkennbarkeitsgrundsatzes sowie Präventivfunktion	12
4. Verwirklichung des Persönlichkeitsschutzes und der Grundrechte	12
a. Einhaltung und Durchsetzung des zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutzes	13
b. Einhaltung und Durchsetzung der Grundrechte	14
D. Abgrenzung zu anderen Einsichtsrechten	15
1. Öffentlichkeitsprinzip auf Bundesebene	15
a. Allgemeines	15
b. Einsichtnahme und Einschränkungen gemäss BGÖ	16
c. Abgrenzung zum datenschutzrechtlichen Auskunftsrecht	17
2. Verfahrensrechtliches Akteneinsichtsrecht	18
a. Allgemeines	18
b. Ausgangslage für die Schaffung einer revidierten Kollisionsnorm	18
c. Vorrang des Verfahrensrechts vor dem DSG	20

d.	Unmittelbarer funktioneller Zusammenhang zwischen der Datenbearbeitung und dem Verfahren.....	20
e.	Persönlicher Geltungsbereich von Art. 2 Abs. 3 DSGVO.....	23
3.	Recht auf Datenherausgabe oder -übertragung.....	23
a.	Allgemeines.....	23
b.	Abgrenzung zum datenschutzrechtlichen Auskunftsrecht.....	24
III.	Inhalt und Adressaten des Auskunftsrechts.....	27
A.	Inhalt.....	27
1.	Allgemeines.....	27
2.	Personendaten als Gegenstand des Auskunftsrechts.....	27
3.	Generalklausel von Art. 25 Abs. 2 DSGVO.....	28
4.	Gesetzliche Aufzählung von mitzuteilenden Informationen.....	29
a.	Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen.....	29
b.	Bearbeitete Personendaten als solche.....	30
c.	Bearbeitungszweck.....	34
d.	Aufbewahrungsdauer.....	34
e.	Angaben über die Herkunft der Personendaten.....	35
f.	Vorliegen einer automatisierten Einzelentscheidung.....	35
g.	Empfänger von Personendaten oder deren Kategorien.....	36
5.	Vergleich zu Art. 15 DSGVO.....	36
B.	Adressaten.....	37
1.	Auskunftsberechtigte.....	37
2.	Auskunftsverpflichtete.....	38
IV.	Modalitäten und Durchsetzung.....	41
A.	Modalitäten.....	41
1.	Form des Auskunftsgesuchs und der Auskunftserteilung.....	41
2.	Keine Begründungspflicht oder Interessensnachweis für das Auskunftsgesuch.....	41
3.	Kosten.....	42
4.	Frist.....	42
5.	Verzicht.....	43
6.	Feststellung der Identität des Auskunftersuchenden.....	43
B.	Durchsetzung des Auskunftsanspruchs.....	44
1.	Zivilprozessuale Durchsetzung gegenüber privaten Verantwortlichen.....	44
2.	Verwaltungsmassnahmen gegenüber Privaten oder Bundesorganen.....	45
3.	Verfahrensrechtliche Durchsetzung gegenüber Bundesorganen.....	46
4.	Verfahrensrechtliche Durchsetzung gegenüber kantonalen Organen.....	46

V.	Einschränkungen des Auskunftsrechts	47
A.	Allgemeines	47
B.	Arten von Einschränkungen	48
1.	Verweigerung	48
2.	Einschränkung i.e.S.	48
3.	Aufschub	50
C.	Modalitäten der Einschränkung	50
1.	Begründungspflicht	50
2.	Form und Frist	51
3.	Mitwirkungspflicht des Gesuchstellers für die Interessenabwägung	51
4.	Anwendungsgebot in bestimmten Fällen	51
D.	Tatbestände für die Einschränkung der Auskunftserteilung	52
1.	Gesetz im formellen Sinn	52
2.	Überwiegende Interessen Dritter	53
3.	Datenschutzwidriger Zweck	54
a.	Problematik des Auskunftsrechts im Rahmen einer Beweismittelbeschaffung	54
b.	Bisherige Rechtsprechung zur rechtsmissbräuchlichen Ausübung des Auskunftsrechts	55
c.	Auslegung der revidierten Bestimmung von Art. 26 Abs. 1 lit. c DSGVO	57
d.	Praxisrelevante Anwendungsfälle unter dem neuen Art. 26 Abs. 1 lit. c DSGVO	62
4.	Offensichtlich querulatorisch	63
5.	Weitere Gründe	64
a.	Überwiegende Interessen bei privaten Verantwortlichen	64
b.	Überwiegende öffentliche Interessen bei Bundesorganen	64
c.	Einschränkung des Auskunftsrechts bei Medien	65
VI.	Auskunftsrecht als Grundlage für spätere Abwehrbehelfe und Strafen	67
A.	Rechtsansprüche bei Datenbearbeitungen durch Private (Art. 32 DSGVO und Art. 28 ff. ZGB)	67
1.	Allgemeines	67
2.	Berichtigung unrichtiger Personendaten und Bestreitungsvermerk	67
3.	Zivilrechtliche Klagen zum Schutz der Persönlichkeit	68
B.	Rechtsansprüche bei Datenbearbeitungen durch Bundesorgane (Art. 41 DSGVO)	69
C.	Strafbestimmungen	70
VII.	Fazit	73